



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

zu „Ausbau der Elbfährlinie Glückstadt - Wischhafen“ (Drucksache 20/1563)

Konstruktive Begleitung des Ausbaus der Elbfährlinie Glückstadt - Wischhafen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Fährverbindung Glückstadt – Wischhafen ist derzeit westlich des Elbtunnels die einzige Elbquerung zwischen Schleswig-Holstein und Niedersachsen und transportiert etwa 600.000 Fahrzeuge pro Jahr. Eine funktionierende Fährverbindung ist von besonderer Bedeutung für den Verkehr und die Wirtschaft in der Region.

Der Landtag schätzt die eigenwirtschaftlich betriebene Fährverbindung und die Vorschläge des Betreibers, diese deutlich auszubauen und weiterhin ohne Zuschüsse des Landes eigenwirtschaftlich zu betreiben.

Der Landtag stellt fest, dass das Land lediglich Investitionen in öffentlich nutzbare, landseitige Infrastruktur unterstützen kann, um eine mit EU-Beihilferecht kaum zu vereinbarende Wettbewerbsverzerrung zu vermeiden.

Der Landtag bittet die Landesregierung, die Gespräche mit dem Land Niedersachsen, den Kommunen und dem Betreiber insbesondere über den Ausbau der landseitigen Infrastruktur und die Umstellung auf klimaneutralen Betrieb der Schiffe auch mit Blick auf mögliche Fördermittel des Bundes konstruktiv zu begleiten.

Für die Entwicklung Schleswig-Holsteins bekennen wir uns dazu, dass die A20, wie im aktuellen Bundesverkehrswegeplan vorgesehen, auf der geplanten Trasse gebaut wird.

Lukas Kilian
und Fraktion

Nelly Waldeck
und Fraktion